

P R O T O K O L L	über die 08. Sitzung des Ortschaftsrates Pretzier der Amtsperiode 2024/2029 am Montag, dem 23.02.2026 um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Pretzier, Straße der Jugend 18a, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister

Herr Frank Schweigel

Mitglieder

Herr Christopher Hogk

Frau Rita Lentz

Herr Frank Pieper

Herr Dr. Heiko Rodewohl

Stadtrat Marco Schulze

Herr Peter Sommerfeld

anwesend ab 18:35 Uhr

Verwaltung

Frau Nicole Köhn-Dörheit

Gäste

Stadträtin Frau Gabriele Hauptstein

Einwohner

Beginn der Sitzung: 18:32 Uhr

Ende der Sitzung: 19:56 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Schweigel eröffnet die 8. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind sechs Mitglieder anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Seitens der Ortschaftsratsmitglieder gibt es keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig, wie folgt bestätigt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Anfragen und Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, ob es richtig ist, dass die letzte Ortschaftsratssitzung im August 2025 stattgefunden hat. Dies bestätigt Herr Schweigel. Dazu äußert der Einwohner, dass laut KVG LSA eine Ortschaftsratssitzung nach 3 Monaten erneut stattfinden muss da die Einwohner sonst keine Gelegenheit haben ihre Anliegen vorzutragen.

Als weiteres Anliegen spricht der Einwohner an, ob es bekannt ist, dass die Briefmarkenfreunde keine Räumlichkeiten in der Grundschule nutzen sollen. Herr Schweigel äußert, dass er dazu keine näheren Informationen hat. Es gab im letzten Jahr ein Vorfall. Dieser ist bereits geklärt.
Er fügt hinzu, dass er in der nächsten Woche einen Termin bei der Schulleitung hat, dann wird er dazu nachfragen.

Des Weiteren fragt der Einwohner ob die Richtigkeit besteht, dass die Einwohnerin, die sich um das Dorfgemeinschaftshaus kümmert, keine Entschädigung, mit der neuen Nutzungsordnung mit Entgelttarif, mehr erhalten soll. Dies bestätigt Herr Schweigel und teilt mit, dass in der Ortsbürgermeisterrunde am 19.02.2026 Feedback aus allen Ortschaften zusammengetragen worden ist. In dieser Runde hat Herr Schweigel informiert, dass der Ortschaftsrat Pretzier diese Nutzungsordnung so nicht akzeptiert und hat Vorschläge zur Einarbeitung eingereicht.

Der Einwohner spricht die Straßenlaternen in der Ortschaft an. Einige sind derzeit defekt und er bittet um Überprüfung.

Des Weiteren teilt der Einwohner mit, dass das Regenwasserrückhaltebecken zuwächst und dies an den Unterhaltungsverband gemeldet werden müsste.

Weiter spricht der Einwohner des Regenwasserteich an. Dort hat sich die Wasserpest bereits ausgebreitet. Dieser muss gesäubert werden.

Dazu teilt Herr Schweigel mit, dass erst geklärt werden musste, wem dieser Regenwasserteich gehört. Dies war ein Thema als Herr Schweigel mit dem Baumbeauftragten der Stadt unterwegs war. Der Baumbeauftragte nahm dieses Thema zur Prüfung mit in die Verwaltung. Leider gab es bis heute keine Information ob dieser Teich der Hansestadt Salzwedel gehört damit die Bäume am Teich beschnitten werden können. Herr Schweigel spricht sich erneut für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus.

Weiter spricht der Einwohner die Durchführung des Winterdienstes an. Dies war eine reine Katastrophe. Eines Morgens konnte er vorm Kindergarten einen Vorfall beobachten, dass eine Mutti mit ihrem Kind ausgerutscht ist, da der Winterdienst nicht ordentlich ausgeführt worden war.

Herr Schweigel teilt mit, dass dieses Thema auch großes Thema in der Ortsbürgermeisterrunde war. Er hat für die Ortschaft Pretzier noch einmal verdeutlicht, dass der Winterdienst vorm Kindergarten und Grundschule bis zur Turnhalle durchgeführt sein muss.

Weiter teilt er mit, dass im Ort zusammengetragen werden kann, wer vor Ort mit dazugehöriger Technik bereit ist, den Winterdienst zu übernehmen. Dann kann er dies bei der Verwaltung melden und dann wird dies vertraglich mit einer Entschädigung festgehalten.

Des Weiteren fragt der Einwohner nach, ob das Dorfgemeinschaftshaus über einen Internetanschluss verfügt. Herr Schweigel bestätigt, dass das Dorfgemeinschaftshaus ab jetzt ein Internetanschluss zur Verfügung steht aber nicht über W-Lan sondern über Netzwerkkabel.

Ein weiterer Einwohner spricht den Weg der Schweineweide an. Dieser war beim Wintereinbruch spiegelglatt und total dunkel. In dem Bereich fehlen 2 bis 3 Straßenlaternen. Des Weiteren spricht er den Baumbeschnitt in dieser Straße an. Die Kopfweiden wurden zu viel kurz beschnitten.

Frau Hauptstein spricht die Bäume am Parkplatz an.

Das Wurzelwerk der Bäume zerstören den Parkplatz und den Gehweg. Dies weist auf eine Gefahrenquelle hin.

Herr Schweigel wird diesbezüglich ein Vor-Ort-Termin mit dem Baumbeauftragten und dem Fachbereich Bauen und Liegenschaften absprechen.

Ein Einwohner fragt nach, ob es Informationen zu dem Aushangkasten gibt. Herr Schweigel teilt mit, dass dieser Sachverhalt für dieses Haushaltsjahr abgelehnt worden ist.

Ein weiterer Einwohner merkt an, dass die Chüdener Chaussee zur 30-Zone geändert werden müsste. Er persönlich reichte einen Antrag bei der Verwaltung ein und erhielt daraufhin ein Ablehnungsschreiben mit dem Hinweis, wenn das Seniorenheim einen Antrag stellen würde, wäre die Möglichkeit gegeben, die Chüdener Chaussee auf 30 km/h zu drosseln.

Herr Sommerfeld teilt mit, dass in der Riebauer Straße Höhe Hausnummer 190 seit ca. 2 Jahren ein Schild auf der Straße steht und nicht abgeholt wird. Herr Schweigel hat diesbezüglich bei der Verwaltung nachgefragt und es soll wohl vom VKWA sein. Diese wiederum teilen mit, dass die Verwaltung zuständig ist. Da die Riebauer Straße eine Kreisstraße ist, muss dieser Sachverhalt an den Altmarkkreis weitergeleitet werden. Herr Schweigel wird dies erneut in der Verwaltung ansprechen.

Ein Einwohner teilt mit, dass im Birkenweg ein Wasserhydrant ca. 50 cm abgesackt ist. Das ist mittlerweile ein großes Loch. Des Weiteren sind Risse und Absenkungen in einigen Straßen gesichtet worden.

Herr Schweigel bittet um einen Vor-Ort-Termin mit Frau Sternagel und Frau Böttcher damit sich die Straßen in der Ortschaft angeschaut und Mängel zur Mängelbeseitigung aufgenommen wird.

Ein Einwohner spricht die Straße Am Sportplatz an Von Hausnummer 18 bis zur Familie Weber an. Dort sind durch die Glasfaserkabelarbeiten Absenkungen in der Straße ersichtlich.

Ein weiterer Einwohner spricht die Erhöhung auf der Straße gegenüber Peter Röhl an. Dies wurde vor Jahren bereits bei der Verwaltung gemeldet. Diesbezüglich müsste dies in der Verwaltung erneut angesprochen werden.

Ein Einwohner spricht viele tote Bäume im Birkenweg an. Diese müssten mal ersetzt werden.

zu 4 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schweigel spricht das Thema der Sandstraße an und übergibt das Wort an Herrn Pieper. Herr Pieper informiert den Ortschaftsrat, dass eine Vor-Ort Begehung stattgefunden hat. Dabei wurde erläutert, dass die Sandstraße in der Breite verändert werden soll. Es soll nicht direkt die Straße aufgenommen werden, sondern links daneben müssen Kabel verlegt werden und dann soll dort ein Gehweg entstehen.

Herr Schweigel spricht die Parksituation vor dem Kindergarten und dem Dorfgemeinschaftshaus an. Dies ist momentan nicht zufriedenstellend. Die Erzieher parken direkt vor dem Kindergarten und nicht auf ihren Parkplatz. Das wird er mit Frau Gensch besprechen.

zu 5 Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil.

gez. Frank Schweigel
Ortsbürgermeister

gez. Nicole Köhn-Dörheit
Protokollführung